

Die beiden letzten Auslagen unterscheiden sich von den früheren durch einzelne verbessernende Kürzungen (S. 70, 77, 307), durch die Unterdrückung eines für Geburthelfer vor dem gegebenen Rathes (S. 205), durch erklärende Zusätze (S. 243, 246, 431, 664, 684 r.), und durch Anfügung sowie Verwertung von seither eröffneten römischen Entscheidungen (S. 667, 700, 788 r.). — Alle Vorzüge der früheren Auslagen vereinigen sich in der jüngsten, welche überdies die Approbation des bischöflichen Ordinariates Regensburg aufweist.

Professor Schmuckenschläger.

- 5) *Uebung der christlichen Vollkommenheit* von Alph. Rodriguez, Priester der Gesellschaft Jesu. Neu übersetzt von Christoph Leyboldt, Priester der Diöcese Mainz. 3 Bde. 5. Aufl. Mainz, Kirchheim. 1896. gr. 8°. VIII, 490 u. VI, 480 u. IV, 393 S. M. 10.80 = fl. 6.48.

Unter den vorzüglichsten ascetischen Werken nimmt das vorliegende unstreitig eine der ersten Stellen ein. Seit seinem ersten Erscheinen¹⁾ genoss es bei allen Geistesmännern ein hohes Ansehen. Schon einige Jahrhunderte hindurch wurde es von ungzähligen Ordensleuten, Priestern, Candidaten des Priestertums und frommen Personen weltlichen Standes zur geistlichen Lektüre benutzt, und auch heutzutage ist es in der ganzen katholischen Welt so wohlbekannt und so allgemein verbreitet, dass es hier einer näheren Angabe des Inhalts und einer neuen Empfehlung nicht mehr bedarf. Es kommt nur noch darauf an, gute und wohlfreile Ausgaben des überaus sorgfältig ausgearbeiteten und mit lauter gesunden Prinzipien des geistlichen Lebens angefüllten Werkes herzustellen, und in jener zweifachen Hinsicht dürfte bei der vorliegenden Ausgabe keine begründete Klage zu führen sein. Den Preis noch niedriger zu setzen, ist bei einer drei stattlichen Bände umfassenden, in einem größeren Formate gedruckten und auch sonst recht brauchbar und gesäßig eingerichteten Ausgabe nicht wohl möglich. Die Übersetzung, welcher größtentheils die nicht unisonst so gerühmte französische Übersetzung von Abbé Regnier des Marais zugrunde liegt, empfiehlt sich durch ihre Gelehrigkeit in den Satzwendungen und besonders durch ihre reine fließende Ausdrucksweise, welche Eigenschaften namentlich beim öffentlichen Vorlesen gut zustatten kommen. Ob und wie weit dieselbe auch an den spanischen Grundtext sich anlehne, kann ich, da letzterer mir fehlt, nicht nachprüfen, und im Buche finde ich darüber keine Audeutung. Zwei ziemlich ausführliche und stets klare Inhaltsanzeigen, von welchen die eine die Hauptgegenstände, die andere die Themata der einzelnen Capitel charakterisiert, sind am Schlusse eines jeden Bandes beigefügt. In deren Mitte steht ein Verzeichnis der Schriftsteller, welche vom Verfasser weißläufig erklärt werden, und eben dieses kann dem Verkäufer des göttlichen Werkes wohl noch bessere Dienste leisten als jene. Die nämlichen Bibel- und zugleich die angezogenen Vätertexte sind in jedem Falle auch an den Fuß der betreffenden Blattseite gesetzt. Gewiss wird auch diese fünfte (inhaltlich unveränderte) Ausgabe eine ebenso freundliche Aufnahme finden als die früheren.

Ehrenbreitstein.

Bernard Deppe.

- 6) *Sieben Predigten über des Menschen Ziel und Ende der letzten Dinge* von Philipp Hammer, Doctor der Theologie. Mit kirchlicher Erlaubnis. Zweite Auflage. Fulda, 1896. Druck und Verlag der Fuldaer Actiendruckerei. 8°. VIII und 208 Seiten. Preis M. 1.80 = fl. 1.08.

Die erste Auslage vorliegender Predigten, welche der Verfasser während der Fastenzeit 1888 in der Jesuitenkirche zu Mannheim gehalten, hat in der katholischen Presse eine überaus lobende Beurtheilung gefunden. Dem Verfasser war es nach seinem eigenen Geständniß (Vorwort VI) „nicht um Reden, sondern um Material zum Reden“ zu thun; diese Absicht mag es auch erklärliech — und einigermaßen entschuldbar machen, wenn jede „Predigt“ min-

¹⁾ Rodriguez wurde geboren 1526 und starb 1616.